

# Was ist das Bildung- und Teilhabe-Paket?

Informationen in leichter Sprache



Jugendamt Hürth – Julia Fehlisch – Prävention von Kinderarmut

[www.huerth.de](http://www.huerth.de) → Präventionsstelle → Downloads

Stand: Januar 2020

## **Inhalt:**

- 1. Was ist das Bildung- und Teilhabe-Paket?**
- 2. Wer bekommt das Geld?**
- 3. Wieviel Geld bekommt man?**
- 4. Wie bekommt man das Geld?**
- 5. Wo kann ich den Antrag abgeben?**
- 6. Wer kann mir helfen?**

## **1) Was ist das Bildung- und Teilhabe-Paket?**

Das Bildung und Teilhabe-Paket soll Kindern helfen.

Eltern mit wenig Geld können für ihre Kinder Geld bekommen.

Dafür bekommt man das Geld:

- a) Ausflüge im Kindergarten oder in der Schule
- b) Klassenfahrt
- c) Sachen für die Schule. Zum Beispiel Stifte, Bücher, Hefte, Schulranzen, Sport-Sachen.
- d) Fahrkarten zur Schule
- e) Hilfe beim Lernen
- f) Mittagessen im Kindergarten oder in der Schule.
- g) Für Freizeit. Zum Beispiel ein Musik-Instrument lernen, Sport-Verein, Theatergruppe.

## 2) Wer bekommt das Geld?

Man bekommt das Geld für seine Kinder. Für jedes Kind bekommt man Geld.

Man muss selber wenig Geld haben.

Man muss schon andere Hilfen bekommen.

Zum Beispiel:

- Kinderzuschlag
- Hartz 4 (Arbeitslosengeld 2)
- Sozialgeld
- Sozialhilfe
- Wohngeld
- Asylbewerber-Leistung



### 3) Wieviel Geld bekommt man?

#### a) Ausflüge in Kindergarten und Schule:

Man bekommt so viel Geld, wie der Ausflug kostet.

Man muss eine Rechnung zeigen.

#### b) Klassenfahrt

Man bekommt so viel Geld, wie die Klassenfahrt kostet.

Man muss eine Rechnung zeigen.



#### c) Hilfe beim Lernen

Wenn das Kind beim Lernen Hilfe braucht, muss man mit der Lehrerin sprechen.

Man kann vielleicht Hilfe in der Schule bekommen.

Wenn es in der Schule keine Hilfe gibt, kann man eine andere Hilfe suchen. Zum Beispiel eine Nachhilfe.

Man braucht eine Bescheinigung von der Lehrerin.



## **d) Sachen für die Schule**

Man bekommt für jedes Kind 150 EUR für ein Schuljahr.

Davon kann man viele Sachen kaufen. Zum Beispiel Stifte, Bücher, Hefte, Schulranzen, Sport-Sachen.

Man bekommt jedes Jahr am 1. August 100 EUR und am 1. Februar 50 EUR.

Man bekommt das Geld für Kinder, die auf eine Schule gehen.

Man bekommt das Geld für Kinder, die auf eine Berufsschule gehen. Aber nur, wenn sie kein Geld verdienen.

Die Kinder müssen jünger als 25 Jahre sein.

Wenn das Kind jünger als 7 Jahre ist braucht man eine Bescheinigung von der Schule.

Wenn das Kind älter als 14 Jahre ist braucht man eine Bescheinigung von der Schule.



## e) Fahrkarten zur Schule

Man bekommt eine Schüler-Fahrkarte wenn man einen weiten Schulweg hat.



Der Weg zur Grundschule muss 2 Kilometer oder länger sein.

Der Weg ab der 5. Klasse muss 3,5 Kilometer oder länger sein.

In der Klasse 11, 12 und 13 muss der Weg zur Schule 5 Kilometer oder länger sein.

Man muss die Fahrkarte bei der Schule bestellen.

Der Antrag sieht so aus:

**VRS** **Stadtwerke Hürth**

VRS-SchülerTicket - Faktativmodell  
Für weiterführende Schulen im Gebiet des Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. in Druckbuchstaben / Ziffern ausfüllen damit die Tickets korrekt ausgestellt werden können.  
**Alle Felder außer das Foto und Angabe der Telefonnummer sind Pflichtfelder. Bei Nichtausfüllen eines Pflichtfeldes wird der Antrag zurückgeschickt.**

**Schüler/in:**  **AD** (bis zum 31. August 2010 oder 06/10)

Das VRS-SchülerTicket-Abonnement wird für mindestens ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres komplette Schuljahr, wenn es nicht zum Schuljahresende gekündigt wird. Die Kündigung innerhalb des Schuljahres aus wichtigem Grund (z.B. Umzug) ist möglich. Das VRS-SchülerTicket wird als Chipkarte ausgegeben.

Das VRS-SchülerTicket soll ausgestellt werden für:

Name der Schule  Klasse

Familienname des Schülers / der Schülerin

Vorname des Schülers / der Schülerin

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Geburtsdatum des/der Schüler\*in:

Tag  Monat  Jahr

männlich  weiblich

Geschlecht

Bei Minderjährigen: Name und Vorname (ausgeschrieben) des Erziehungsberechtigten (=Vertragspartner)

Telefonnummer incl. Vorwahl (freiwillige Angabe)

Fahrtweg zu Schule	Haltestelle	Stadt / Gemeinde - Ortsteil
von <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
nach <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wohnt  Datum  Unterschrift des/der Bewerber\*in bzw. des/der Erziehungsberechtigten

Angaben zum aktuellen Status der Schüler\*in / des Schülers

Es besteht Freifahrtberechtigung, bitte rechts die Info beachten:-

1. freifahrtberechtigtes Kind der Familie  
 2. freifahrtberechtigtes Kind der Familie  
 3. oder weiteres freifahrtberechtigtes Kind der Familie

Hinweise für den/die Vertragspartner\*in:  
Eine Freifahrtberechtigung liegt vor, wenn der Fußweg zwischen Wohnort und der nächstgelegenen vergüteten Schule mehr als 3,5 km bei Schüler\*innen bis Klasse 10 und mehr als 5 km bei Schüler\*innen der Klassen 11 und 12 beträgt und die nächstgelegene Schule besucht wird.

**Volljährige freifahrtberechtigende Kinder einer Familie bleiben bei der Stellung der Eigenanteile unberücksichtigt und zahlen grundsätzlich den Preis für das erste freifahrtberechtigte Kind.**

Die nachfolgenden Angaben sind zu endgültiger Feststellung des Eigenanteils für o.g. Schüler\*in erforderlich, wenn im Verlaufe des selben Schuljahres weitere freifahrtberechtigte Geschwisterkinder aus Ihrer Familie eine weiterführende Schule oder eine Vollzeitklasse eines Berufskollegs besuchen und der jeweilige Schülzettel dem SchülerTicket eingereicht hat.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Schule, Ort	Klasse
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

Es besteht Teilfreifahrtberechtigung

1. teilfreifahrtberechtigtes Kind der Familie  
 2. oder weiteres teilfreifahrtberechtigtes Kind der Familie  
 Es besteht keine Freifahrtberechtigung

Hinweise für den/die Vertragspartner\*in:  
Besucht eine Schüler\*in nicht die nächstgelegene vergütete Schule, ist jedoch die nächstgelegene vergütete Schule mehr als 3,5 km bei Schüler\*innen bis Klasse 10 bzw. mehr als 5 km bei Schüler\*innen ab Klasse 11 entfernt, liegt eine Teilfreifahrtberechtigung vor. Der Nachweis ist durch den Vertragspartner zu erbringen.

### **f) Mittagessen im Kindergarten oder in der Schule**

Das Kind kann in der Schule oder im Kindergarten ein warmes Mittagessen bekommen.

Es kostet nichts. Man muss die Rechnung zeigen.



### **g) Geld für Freizeit**

Das Kind kann Geld für Hobbies bekommen.

Zum Beispiel ein Musik-Instrument lernen, Sport-Verein, oder eine Theatergruppe.

Man kann auch eine Ferienaktion davon bezahlen.

Man muss eine Bescheinigung zeigen.

Man bekommt jeden Monat 15 EUR.

Das Kind muss jünger als 18 Jahre sein.



## 4) Wie bekommt man das Geld?

Man muss einen Antrag ausfüllen.

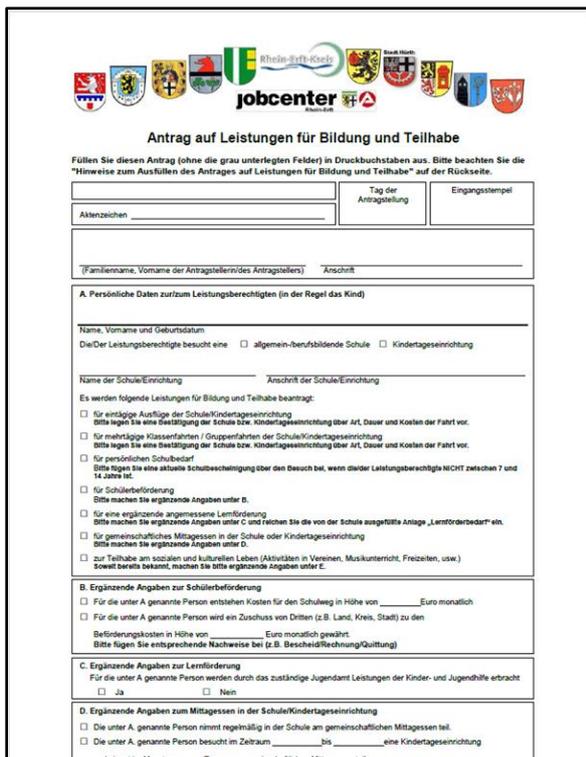
Man muss vielleicht noch eine Rechnung oder eine Bescheinigung dazu legen.

Wenn man Hilfe zum Lernen beantragen möchte, muss man noch einen zweiten Antrag ausfüllen.

Der Antrag sieht so aus:

Der zweite Antrag auf

Lernförderung sieht so aus:



**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die "Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf der Rückseite.

Aktenzeichen \_\_\_\_\_ Tag der Antragstellung \_\_\_\_\_ Eingangsstempel \_\_\_\_\_

(Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers) \_\_\_\_\_ Anschrift \_\_\_\_\_

**A. Persönliche Daten zur Leistungsberechtigten (in der Regel das Kind)**

Name, Vorname und Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine  allgemein-/berufsbildende Schule  Kindertageseinrichtung

Name der Schule/Einrichtung \_\_\_\_\_ Anschrift der Schule/Einrichtung \_\_\_\_\_

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

- für einjährige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung  
Bitte legen Sie eine Genehmigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vor.
- für mehrtägige Klassenfahrten / Gruppenfahrten der Schule/Kindertageseinrichtung  
Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vor.
- für persönlichen Schulbedarf  
Bitte legen Sie eine aktuelle Schulbescheinigung über den Besuch bei, wenn die/der Leistungsberechtigte NICHT zwischen 7 und 14 Jahre ist.
- für Schülerbeförderung  
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung  
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C und nennen Sie die von der Schule ausgetragene Antrags „Lernförderbedarf“ ein.
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung  
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, usw.)  
Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.

**B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung**

- Für die unter A genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich
- Für die unter A genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. Land, Kreis, Stadt) zu den Beförderungskosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich gewährt.  
Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid/Rechnung/Quittung)

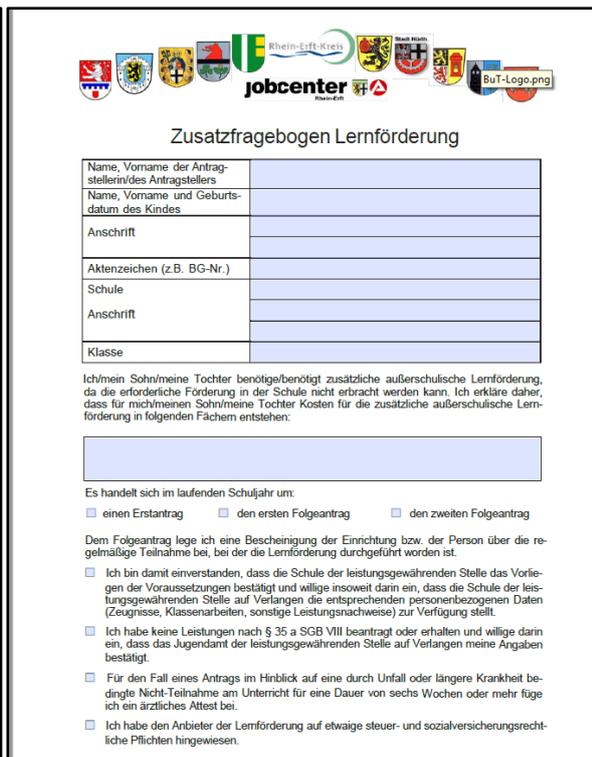
**C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung**

Für die unter A genannte Person werden durch das zuständige Jugendamt Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht

Ja  Nein

**D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

- Die unter A genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Die unter A genannte Person besucht im Zeitraum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ eine Kindertageseinrichtung



**Zusatzfragebogen Lernförderung**

Name, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers \_\_\_\_\_

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Aktenzeichen (z.B. BG-Nr.) \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Ich/mein Sohn/meine Tochter benötigt/benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich/meinen Sohn/meine Tochter Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern entstehen:

\_\_\_\_\_

Es handelt sich im laufenden Schuljahr um:

einen Erstantrag  den ersten Folgeantrag  den zweiten Folgeantrag

Dem Folgeantrag lege ich eine Bescheinigung der Einrichtung bzw. der Person über die regelmäßige Teilnahme bei, bei der die Lernförderung durchgeführt worden ist.

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der leistungsgewährenden Stelle das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule der leistungsgewährenden Stelle auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.
- Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Jugendamt der leistungsgewährenden Stelle auf Verlangen meine Angaben bestätigt.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.
- Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

## 5) Wo kann ich den Antrag abgeben?

Wenn man Hartz 4 (Arbeitslosengeld 2) bekommt, muss man den Antrag beim Jobcenter Hürth abgeben.

Jobcenter Rhein-Erft  
Geschäftsstelle Hürth  
Hans-Böckler-Str. 21a  
50354 Hürth  
Telefon: 02233/3941 – 100



Alle anderen müssen den Antrag beim Sozialamt der Stadt Hürth abgeben.

Rathaus  
Sozialamt  
Friedrich-Ebert-Str. 40  
50354 Hürth  
Telefon: 02233 / 53-315



## 6) Wer kann mir helfen?

Man kann Hilfe beim Ausfüllen bekommen.

Bei Schul-Sozialarbeitern, beim Kindergarten, beim Jobcenter, beim Sozialamt.



